

## Albert Schweizer neuer Präsident

**WIL.** Albert Schweizer wurde an der 40. Hauptversammlung des Quartiervereins Lindenhof (Lihov) zum Präsidenten gewählt. Schweizer tritt damit die Nachfolge von Mario Merkli an, der nach zehn Jahren das Präsidentenamt abgibt. Gleichzeitig mit dem Präsidenten wurde auch Esther Gschwend nach 31 Jahren Mitarbeiter im Vorstand verabschiedet. Neu werden auch Christian Tröhler und Jannik Schweizer im Vorstand Einsitz nehmen. (pd)

## Informationen zu den Schulen

**WIL/BRONSCHHOFEN.** Am Mittwoch, 13. März, organisiert um 20 Uhr die Elternvereinigung Wiler Schulen mit Schulratspräsidentin Marlis Angehrn als Referentin einen öffentlichen Informationsanlass im Ebnat-Saal zur Schulraum- und Oberstufenfrage der per 2013 mit Bronschhofen vereinigten Stadt Wil. (pd)

## Was man mit Geld nicht kaufen kann

**WIL.** Wer möchte nicht für einmal mit beiden Händen kräftig zulangend können? Im Gottesdienst für gross und klein von kommenden Sonntag um 10 Uhr in der Kreuzkirche darf man seinen Wünschen nachspüren und Raum geben, was wirklich wichtig ist. Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse haben sich mit ihren Religionslehrpersonen darauf vorbereitet und nehmen die Gottesdienstbesucher mit auf den Weg. Die Feier des Abendmahls steht im Zentrum des Gottesdienstes. (pd)

### JOURNAL

**Chor zu St. Nikolaus singt «Missa Suavis est Dominus»**  
**WIL.** Am Samstag, 9. März, um 17.30 Uhr im Vorabendgottesdienst singt der Chor zu St. Nikolaus in der Stadtkirche die «Missa Suavis est Dominus» (Psalm 99) von Valentin Rathgeber (1682–1750) für Chor und Orgel. Der Chor steht unter der Leitung von Kurt Koller, an der Orgel begleitet Marie-Louise Eberhard.

### Suppenzmittag im Pfarreizentrum

Der Suppenzmittag findet am Samstag, 9. März, ab 11.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum statt. (pd)

### AGENDA

#### HEUTE

- WIL**
- **Stadtbibliothek geöffnet**, 14.00–18.00, Marktgasse 88
  - **Ludothek geöffnet**, 17.00–19.00, Obere Mühle
  - **tipp – Infos für junge Leute**, Jugendarbeit Wil, 17.00–21.00, Jugendzentrum Obere Mühle
  - **Jörg Schneider & Ensemble: Letschi Liebi**, Komödie, 20.00, Stadtsaal

#### MORGEN

- WIL**
- **Stadtbibliothek geöffnet**, 8.30–13.00, Marktgasse 88
  - **Suppenzmittag**, evang. Kirchengemeinde Wil, 11.30, katholisches Pfarreizentrum
  - **Vorabendgottesdienst mit Chor zu St. Nikolaus**, «Missa Suavis est Dominus», 17.30, Stadtkirche St. Nikolaus
  - **Heinz de Specht: schön**, 20.00, Tonhalle
  - **Simple, Party**, minimalistische elektronische Klänge, 23.00, Kulturbahnhof Gare de Lion

# «Vieles gilt als selbstverständlich»

Der Tag der Frau, der heute weltweit begangen wird, symbolisiert den Kampf für Gleichberechtigung. Für diese setzt sich auch der Business and Professional Women Club (BPW) ein. Die Wiler Sektion feiert dieses Jahr ihr 30jähriges Bestehen.

URSULA AMMANN

**WIL.** «Als ich vor 20 Jahren in den Club eintrat, traf ich auf zahlreiche Kämpferinnen», erzählt Erica Brändle, Präsidentin des BPW-Clubs Wil. Kämpferinnen für Chancengleichheit, für Lohngleichheit, für politische Gleichheit von Mann und Frau. Als Emanzen seien diese damals betitelt worden, erinnert sich Erica Brändle.

### Zickig versus durchsetzungsfähig

Das Schimpfwort «Emanze» habe sie nun schon lange nicht mehr gehört, sagt Erica Brändle. Heute spreche man eher von «Karrierefrauen», wobei dieser Ausdruck meist auch eher negativ behaftet sei. Noch immer müsse man sich als Frau rechtfertigen, wenn man neben der Familie noch arbeiten wolle, sagt die vierfache Mutter. Und wenn eine Frau bei den Lohnverhandlungen hohe Ansprüche stelle, gelte dies als «zickig», während Männer mit denselben Forderungen für ihr Durchsetzungsvermögen gelobt würden. Als der BPW-Club Wil am Equal Pay Day (siehe Stichwort) vor vier Jahren einen Stand aufstellte, machten die Menschen einen Bogen darum.

### Unbewusste Ungleichheit

Zum BPW-Club Wil ist Erica Brändle über ihre Schwiegermutter gekommen. Bei ihrem Eintritt war sie weitaus die Jüngste im Verein. «Dennoch haben mich die Themen, die dort behandelt wurden, fasziniert», betont die heutige Präsidentin. Themen wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie beispielsweise. Das passte auch in die Lebenswelt der damals 26-Jährigen. Zu diesem Zeitpunkt führte sie als Mutter zweier kleiner Kinder bereits ein eigenes Coiffeurgeschäft in Zuzwil. Den Salon hatte sie von ihrer Mutter übernommen, die damals als berufstätige Mutter eine ziemliche Exotin war.



Erica Brändle (rechts), Präsidentin des BPW-Clubs Wil, mit den Lernenden in ihrem Coiffeurgeschäft in Zuzwil.

«Heute gilt vieles, für das unsere Vorfahrinnen früher gekämpft haben, als selbstverständlich», sagt Erica Brändle. Manchmal stelle sie sogar fest, dass die Bewegung eher wieder zurückgehe – etwa an der weiblichen Stimmbeteiligung. Für die Zukunft hofft sie auf das Engagement junger Frauen. Im BPW-Club Wil gibt es deshalb auch die

Gruppe «Young BPW», die zum Beispiel Workshops zu Lohnverhandlungen veranstaltet.

Der heutigen Generation junger Frauen seien die Ungleichbehandlungen teils gar nicht bewusst, sagt Erica Brändle. Auch sie selbst sei gewissen Forderungen anfangs kritisch gegenübergestanden. Beispielsweise der externen Kinderbetreuung. Im Club

habe sie aber Frauen kennengelernt, die nicht einfach auf die Kinderbetreuung aus dem Umfeld zählen konnten. Auch für die Frauenquote macht sich Erica Brändle heute stark, obwohl sie vorher dagegen war. «Die Quote ist ein Druckmittel für etwas, das eigentlich schon lange Alltag sein sollte», sagt sie

### Auch Männer wollen kochen

Das traditionelle Rollenverständnis, wonach der Mann 100 Prozent arbeitet und die Frau zu Kindern und Haushalt schaut, sieht Erica Brändle nicht nur als frauen-, sondern auch als männerfeindlich. Auch Männer hätten das Bedürfnis, Teilzeit zu arbeiten, mit den Kindern zu spielen oder zu kochen, sagt sie. «Ich wünsche mir einfach, dass die Gesellschaft offener wird für andere Lebensformen.»

### STICHWORT

#### Equal Pay Day

Der Equal Pay Day (Gleicher Lohn-Tag) steht für den Grad der Lohnungleichheit zwischen Mann und Frau. In der Schweiz mussten die Frauen dieses Jahr bis zum gestrigen Datum (7. März) arbeiten, um für gleichwertige Arbeit denselben Lohn zu erhalten, über

den ihre männlichen Berufskollegen bereits am 31. Dezember verfügten. Der Equal Pay Day wird vom Bundesamt für Statistik jeweils auf zwei Jahre hinaus berechnet. (uam.)

[www.equalpayday.ch](http://www.equalpayday.ch)

## Rockamweier sucht singende Kinder

Zum fünftenmal bittet der Verein Rockamweier unter dem Motto «Kids on Stage» Kinder auf die Bühne. Wer mitsingen möchte, kann sich ab sofort auf der Homepage anmelden.

**WIL.** Nach den letztjährigen Erfolgen können junge Künstler aus der Region am Gratis-Open-Air vom Samstag, 15. Juni, wieder zeigen, dass sie singen können. Die Kinder präsentieren als Solokünstler live eines ihrer Lieblingslieder aus dem Bereich Pop oder Rock und werden dabei von einem Pianisten begleitet.

### Am 27. April ist das Vorsingen

In diesem Jahr können neben den Kindern im Primarschulalter auch Jugendliche aus der Oberstufe am Anlass «Kids on Stage» teilnehmen. Sie müssen lediglich in der Region Wil wohnhaft sein respektive die Primarschule oder Oberstufe in diesem Gebiet besuchen.

Als Gewinne locken Preise aus dem Spielwarengeschäft Spielhus am Kreisel und der Buchhandlung Adhoc. Wer Lust hat, mitzumachen, meldet sich auf der Homepage von Rockamweier an und kommt mit dem ausgefüllten Anmeldetalon und zwei ausgewählten Songs auf einer CD am Samstag, 27. April, um 9 Uhr zum Vorsingen zur Musikschule an der Haldenstrasse 16. Ebenfalls sind Talente, die sich bereits einmal angemeldet haben, herzlich will-

kommen und können sich erneut anmelden.

### Wer darf auf die Bühne?

Am Vorsingen, das bis um 12 Uhr dauert, hören sich die musikalischen Mitarbeiter in verschiedenen Alterskategorien an,

welche Begabungen die Kinder mitbringen.

Sie geben ebenfalls Tips, wie sie sich noch verbessern können, und werden im Anschluss jene Kinder auswählen, die dann Mitte Juni auf der Weierbühne auftreten können. Weitere Einzelheiten

werden am 27. April bekanntgegeben.

Teilnehmende Kinder müssen sich bis zum Sonntag, 20. April, unter [www.rockamweier.ch](http://www.rockamweier.ch) anmelden. (pd)

[www.rockamweier.ch](http://www.rockamweier.ch)



Kleine Sängerin auf grosser Bühne: «Kids on Stage» eröffnen jeweils das Open Air Rockamweier.

## Zum Jubiläum eine DV in Wil

Der Business and Professional Women Club (BPW) ist das weltweit grösste Netzwerk berufstätiger Frauen. Allein in der Schweiz gibt es 40 Sektionen. Dieses Jahr feiert der BPW-Club Wil sein 30jähriges Bestehen. Deshalb findet im Juni eine dreitägige Delegiertenversammlung in Wil statt. Der BPW-Club Wil engagiert sich für die Frauenförderung und veranstaltet rund um dieses Thema immer wieder Anlässe und Aktionen. (uam.)

[www.bpw.ch](http://www.bpw.ch)

## Kinderartikelbörse im Pfarreizentrum

**WIL.** Am Mittwoch, 13. März, zwischen 14 und 16 Uhr organisiert das Wiler Börsenteam im katholischen Pfarreizentrum die Kinderartikelbörse. Ein betreuter Kinderhort steht zur Verfügung. Am Dienstag, 12. März, von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr werden gut erhaltene, zeitgemässe und saubere Frühling- und Sommerkleider ab Grösse 80 bis Grösse 176, Schuhe, Sommersportartikel, Kinderverlos, Kinderwagen, Autositze, Kleinkinderartikel, Spielsachen und Kinderbücher angenommen. Alle Artikel müssen in einwandfreiem Zustand sein. Es werden 20 Rappen pro abgegebenes Stück und 15 Prozent vom Verkaufserlös als Unkostenbeitrag abgezogen. Pro Person werden max. 30 Artikel angenommen. Die Rückgabe und Auszahlung erfolgt am Donnerstag, 14. März, zwischen 9.30 und 10.30 Uhr. (pd)

Anzeige

**AXA Service / WiFi**  
WiFi  
Kommunikation wird bei uns gross geschrieben.  
**Surfen Sie bei uns – kostenlos!**

Generalagentur Michel F. Chresta, Wil  
Telefon 071 913 81 00, [AXA.ch/wil](http://AXA.ch/wil)

**AXA winterthur**  
Finanzielle Sicherheit / neu definiert